### WikipediA

## Diskussion: Schweizer Nachrichtendienste

Diese Diskussionsseite dient dazu, Verbesserungen am *Artikel* "Schweizer Nachrichtendienste" zu besprechen. **Persönliche Betrachtungen zum Thema gehören nicht hierher.** Für allgemeine Wissensfragen gibt es die Auskunft.

Füge neue Diskussionsthemen **unten** an:

Klicke auf Abschnitt hinzufügen (https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Diskussion:Schweizer\_Nachrichtendienste&action=edit&section=new), um ein neues Diskussionsthema zu beginnen, und unterschreibe deinen Beitrag bitte mit Doder --~~~.

- Diskussionsregeln
- Hilfe zu Diskussionsseiten
- Sei sachlich und freundlich!
- Greife niemanden persönlich an!
- Geh von guten Absichten aus.



Auf dieser Seite werden Abschnitte monatlich <u>automatisch archiviert</u>, deren jüngster Beitrag mehr als 365 Tage zurückliegt und die mindestens 2 <u>signierte</u> Beiträge enthalten. Um die Diskussionsseite nicht komplett zu leeren, verbleiben mindestens 8 Abschnitte. Die Archivübersicht befindet sich unter **Archiv**.

## Inhaltsverzeichnis

**Doppelte Bedeutung von MND** 

**Datendiebstahl 2012** 

**Artikel abgeschrieben** 

Artikel überarbeiten

Auswahlkriterien der Hacker für den MND/NDB

Durchdringung der Schweizer Bildungslandschaft und Autismus Früherkennung

Seitenband Attacken über die Kleine Verwahrung, Art. 59 StGB Bundesgerichtsentscheid

## **Doppelte Bedeutung von MND**

MND hat eine weitere Bedeutung: MND steht zugleich für die Mitteldeutschen Nationaldemokraten. Die Vereinigung ist zum Teil struktureller Vorläufer des NPD Landesverbandes Sachsen und wurde am 24. März 1990 in Sachsen unter anderem von den auch heute noch aktiven Parteifunktionären Jürgen Schön

und Peter Marx in Leipzig gegründet. Informationen dazu gibt es u.a. im Verfassungsschutzbericht Sachsen 2004, S. 36. Kann vielleicht ja zur Vollständigkeit dazugefügt werden, bin selbst über das Suchwort MND zu diesem Artikel gekommen.

Dazu gibt es begriffsklährungsseiten. Wenn die Partei im Verfassungsschutzbericht mehr mals erwähnt wurde, dann kann man es aufnehmen.--Sanandros (Diskussion) 07:21, 13. Jun. 2020 (CEST) [ Antworten ]

#### Datendiebstahl 2012

Fehlt noch im Artikel. [1] (http://www.sonntagszeitung.ch/home/artikel-detailseite/?newsid=230959). --KurtR (Diskussion) 14:46, 2. Okt. 2012 (CEST) [ Antworten ]

## Artikel abgeschrieben

Praktisch alles, was unter "Nachrichtendienst des Bundes NDB" steht [inclusive aller Unterpunkte (außer "Aufgaben des NDB" und "Publikationen")], ist von der Regierungsseite abgeschrieben, die unter dem Artikel verlinkt ist (<a href="http://www.vbs.admin.ch/internet/vbs/de/home/departement/organisation/ndb.html">http://www.vbs.admin.ch/internet/vbs/de/home/departement/organisation/ndb.html</a>) ohne, daß dies irgendwo als Zitat kenntlich gemacht oder die Quelle direkt angegeben wäre. Ich gebe zu, daß diese Inhalte eine gute Grundlage für einen Artikel bieten, aber dann müßte eben auch ein Artikel daraus gemacht werden, und nicht nur die geklauten Texte stehen bleiben. Otto von B. (Diskussion) 00:38, 11. Okt. 2012 (CEST) [ Antworten ]

#### Artikel überarbeiten

Dieser Artikel liest sich wie eine Selbstdarstellung der Organisation. Siehe auch Abschnitt <u>#Artikel abgeschrieben</u>. Eine Aktualisierung, wie in Abschnitt <u>#DBA Quelle(n)</u> erforderlich angemerkt, ist auch notwendig. Ferner bin ich der Meinung, dass auch weitere Fakten mit einbezogen werden sollten, um sich ein Gesamtbild machen zu können. Zum Beispiel:

- Wie viele Mitarbeiter hat der Dienst: <a href="http://www.blick.ch/news/politik/schweizer-nachrichtendienst-rekrutiert-wie-wild-spione-die-schlapphut-schwemme-id3579909.html">http://www.blick.ch/news/politik/schweizer-nachrichtendienst-rekrutiert-wie-wild-spione-die-schlapphut-schwemme-id3579909.html</a>
- Geheimhaltung und Löschen von Akten: <a href="http://www.luzernerzeitung.ch/nachrichten/panorama/Geheimhaltung-fuer-NDB-Akten-verlaengert;art46441,1012253">http://www.luzernerzeitung.ch/nachrichten/panorama/Geheimhaltung-fuer-NDB-Akten-verlaengert;art46441,1012253</a>
- Das neue Bundesgesetz zur Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs http://bazonline.ch/schweiz/standard/machtkampf-unter-den-ueberwachern/story /11191919
- Budget und internationale Zusammenarbeit: <a href="http://www.blick.ch/news/politik">http://www.blick.ch/news/politik</a> /fleissiger-informationsaustausch-geheimdienst-lieferte-5000-meldungen-ansausland-id6597643.html
- Die Abstimmung über die Befugnisse wird im Artikel zwar erwähnt, aber nicht die beiden Positionen beleuchtet: <a href="http://www.zeit.de/politik/ausland/2016-09/schweiz-ueberwachung-geheimdienste-abstimmung">http://www.heise.de/newstickerueberwachung-geheimdienste-abstimmung und https://www.heise.de/newsticker/meldung/Schweizer-erlauben-Geheimdienst-umfangreiches-Ueberwachungsarsenal-3331327.html und <a href="http://www.webwork-magazin.net/schweizer-geheimdienst-ndb-mit-erschreckenden-vollmachten/10513">http://www.webwork-magazin.net/schweizer-geheimdienst-ndb-mit-erschreckenden-vollmachten/10513</a> und

https://www.vice.com/de\_at/article/die-folgen-der-abstimmung-zum-nachrichtendienstgesetz-ndg-ch

#### Auswahlkriterien der Hacker für den MND/NDB

Die Aufnahmekriterien werden zwar im PR-Artikel erwähnt, da sollte allenfalls noch erwähnt werden, dass ein zwingendes Selektions-Kriterium unbedingte Pflichterfüllung ist um die Hierarchie zu gewährleisten. Implementation als Minimal-Spannenden-Baum suboptimales System-Design, denn ist die Top Node von Russland, Amerika oder eine inländische oder ausländische Studentenverbindung unterwandert wäre das auch Problematisch für schweizer Whistleblower und Whitehats. FailDef (Diskussion) 23:09, 30. Mai 2020 (CEST) [ Antworten ]

Nein unbedingte Pflichterfüllung gehört nicht dazu, schlieslich sagt die Schweizer Bundesversassung Art. 35 Abs 2 "Wer staatliche Aufgaben wahrnimmt, ist an die Grundrechte gebunden und verpflichtet, zu ihrer Verwirklichung beizutragen.".-- Sanandros (Diskussion) 07:57, 13. Jun. 2020 (CEST) [ Antworten ]

Fast wichtiger wäre meiner Meinung nach das Normative Management. Seit den Snowden Leaks weiss man, dass der NSA aber auch der CIA weltweit mithört. Hat man als Mitarbeiter nur 1x eine Regel übertreten und irgend ein ausländischer Dienst hat das mitbekommen, dann ist dieser Mitarbieter grundsätlich erpressbar. Also 1x besoffen oder bekifft Auto gefahren und man ist im Schachmatt bzw. erpressbar mit den entsprechenden Beweismitteln. Ist mir auch passiert, ich hab dann beschlossen eine Selbstanzeige wegen dem Fahren in fahrunfähigem Zustand zu machen, die wenigsten machen das. Ich bin weder Katholike noch besonders religiös, aber das Ritual "Beichte" und Sühne was man von den Katholiken her kennt macht meiner Meinung nach rein sachlich logisch komplett Sinn um seine persönliche Souveränität zu erhalten. Man stelle sich nur mal vor die Sende-Server der des Schweizer Fernsehn sind vom NSA gehackt worden und man spielt zur Prime-Time ein Video eines Besoffenen Bundesrats ein der mit dem Schlüssel kaum seine Autotüre auf kriegt, rein hypotetisch gesprochen natürlich. Das hätte sowohl Impact auf die ganze Politik als auch auf die Normen und Werte der Schweizer Bürger 46.126.16.87 04:04, 6. Sep. 2022 (CEST) Landev [ Antworten ]

## Durchdringung der Schweizer Bildungslandschaft und Autismus Früherkennung

Autisten die ihre Inselbegabung im Fachbreich Informatik haben sind gute Hacker, mit ein Grund weshalb z.B. Microsoft oder Google explizit Autisten als Entwickler sucht. Wie im Artikel erwähnt sind die Schweizer Dienste (auch der NDB) ausländischen Diensten oft um eine Nasenlänge voraus. Da sollte auch erwähnt werden dass dies die schweizer Dienste auch vorallem dieser Sorte von Autisten verdankt die z.B. mit 14 Jahren erfasst wurde da sie sich für Assembler interessiert haben und z.B. ein Assembler Buch gekauft haben. Jetzt nicht im Sinne einer Lobesrede auf Autismus aber Ehre wem Ehre gebührt FailDef (Diskussion) 23:09, 30. Mai 2020 (CEST) [Antworten]

Ich verstehe Was du genau erwähnen willst. Willst du erwähnen dass der

Nachrichtendienst Autisten sucht und einstellt? Gibt es dazu eine Quelle?--Sanandros (Diskussion) 08:00, 13. Jun. 2020 (CEST) [ Antworten ]

Einstellen eher nicht, man bedient sich der Autisten. Man überwacht diese mit vorhandener Infrastruktur, übernimmt die guten Dinge des/der Autisten behandelt diese aber eher wie Sklaven als wie wichtige Mitglieder. Autisten werden oft marginalisiert. z.B. hatte ich einen 16 jährigen Lehrling mit Autismus, der hat in seinem Alter locker all die 30-50 Jährigen Software-Entwickler in die Tasche gesteckt. Das mochten die logischerweise nicht also hat man begonnen den Autisten systematisch zu mobben. Ein sehr menschliches Verhaltensmuster. Autisten merken das oft auch nicht. Mittlerweile ist es aber üblich Autisten therapeutsich LSD zu geben um diesen Blinden Fleck im Kontext der zwischenmenschlichen Defizite zu beheben. Ab diesem Zeitpunkt wo er das wegen dem LSD erkennt und insbesondere wenn der Autist ein fotographisches Gedächtnis hat werden all diese zuvor als irrelevant erachteten Erinnerungen, wegen all diesen tausenden von kleinen Stichen dekompensieren, psychotisch werden, kollabieren. 46.126.16.87 04:13, 6. Sep. 2022 (CEST) Landev [Antworten]

## Seitenband Attacken über die Kleine Verwahrung, Art. 59 StGB

Art. 59: "Die Massnahmen können grundsätzlich unabhängig von der Schuld angeordnet werden." Dieser Schachzug wurde auch in Amerika z.B. gegen die Mutter des Whistleblowers Jacob Applebaum (Technischer Begleiter der Snowden Leaks) missbraucht, und entsprechend gut ist dokumentiert und schädigt die ganze Familie. FailDef (Diskussion) 23:09, 30. Mai 2020 (CEST) [ Antworten ]

Ja das ist jetzt deien Persönliche Meinung, hier auf der Disskusionseite geht es darum den Artikel zu verbessern.--<u>Sanandros</u> (<u>Diskussion</u>) 08:03, 13. Jun. 2020 (CEST) [ Antworten ]

Nein, dass Rechtsfälle umgangen werden mit der Psychiatrie wie im Fall Gustl Mollath oder dass z.B. mit falschen Pädophilie-Anschuldigungen versucht werden komplett andere Ziele zu erreichen zeigt ja auch z.B. der jüngste Fall im Beobachter: "Eine verdächtige Hausdurchsuchung" https://www.beobachter.ch/podcasts/der-fall/beobachter-podcast-der-fall-9-eine-verdachtige-hausdurchsuchung-529052 und diese Fälle welche man dann in den öffentlichen Medien nachlesen kann sind oft nur die Spitze des Eisbergs und oft auch inhaltliche HoneyPot's. 46.126.16.87 04:24, 6. Sep. 2022 (CEST) Landev [ Antworten ]

## Bundesgerichtsentscheid

https://www.infosperber.ch/freiheit-recht/datenschutz/schweiz-beschwerde-gegen-massenueberwachunggutgeheissen/ --Fonero (Diskussion) 08:09, 12. Jan. 2021 (CET) [ Antworten ]

Hallo Fonero, da sollte man die Quellen noch diversifizieren. Dann wäre eine Frage die ich noch hätte ob das System so strikte hierarchisch aufgebaut ist, so dass das nur beim NDB oder MAD zusammenläuft oder ob da bereits beim Baud des NBD Systems darauf geachtet wurde ein <u>Verteiltes System</u> aufzubauen z.B. nach Kanton, wo es in jedem Kanton einen kleinen

# NBD-"Gauleiter" hätte $\underline{46.126.16.87}$ 05:37, 6. Sep. 2022 (CEST) Landev [ Antworten ]

Abgerufen von "https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Diskussion:Schweizer\_Nachrichtendienste&oldid=225932437"

#### Diese Seite wurde zuletzt am 6. September 2022 um 05:37 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz "Creative Commons Attribution/Share Alike" verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.